

	<p>Objekt: Deckenleuchter in der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung des Kunstgewerbes (Kg)</p> <p>Inventarnummer: Kg 000946</p>
--	--

Beschreibung

Einer von sechs dreiflammigen Deckenleuchtern in der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna. An einem Hohlstab mit mehreren Profilingen hängend, von einer Kugel ausgehend drei Arme mit Kerzenfassungen (ursprünglich für Gaslicht, heute elektrifiziert), die über Stege mit der Mittelkrone verbunden sind, darunter jeweils eine volutenartige Ranke mit Blüten- und Blattwerk, vermutlich nach einem Entwurf von Carl Frühling.

Standort dieses Exemplars: unter der Decke der Nordempore.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, teilweise geschmiedet, teilweise gegossen, z. T. in der Oberfläche mit Messingauflage

Maße: L. ca. 140 cm, Dm. ca. 48 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1870-1880
wer
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schloßkirche St. Pantaleon und Anna Wernigerode

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Carl Frühling (1839-1912)

wo

Schlagworte

- Deckenlampe
- Gasbeleuchtung
- Lampe

Literatur

- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 55f.
- Wilhelm Hoppe (1911): Ein deutscher Fürstensitz. Erinnerung an Schloß Wernigerode am Harz.. Wernigerode, 52f.